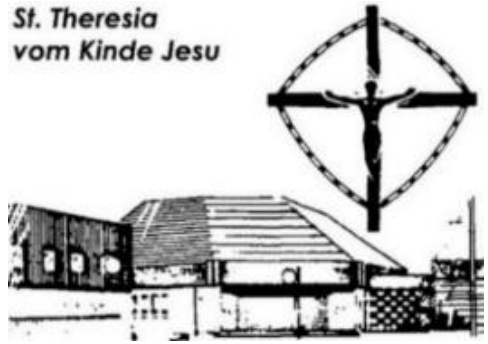


30. Sonntag im Jahreskreis

(24. Oktober 2021)

*Sf. Theresia
vom Kinde Jesu*



Liebe Schwestern und Brüder!

Bei dem heutigen Evangelium fiel mir ein Lied von Klaus Hoffmann ein, welches in den frühen 80-er Jahren erschienen ist:

Blinde Katharina

*Sie trägt auf ihrem Kleide
Phosphorfarben für die Nacht
Für sie ist immer Schweigen
Ob sie redet oder lacht
Ihre Augen sind die Hände
Sie erkennt dich durchs Gehör
In ihrer Welt sind viele Wände
Die sieht sie bloß nicht mehr
Katharina mach mir Mut und halte mich
Gibt's morgen auch kein Wiedersehen
Ich bin doch der Blinde darum führe mich
Du kannst im Dunkeln gehen
Nur weil ich vermute, daß ich sehend bin
Brauch' ich doch nichts erkennen
Komm wir schmeißen einfach alle
Regeln hin
Du zeigst mir, wie man sieht
Sie lehrt mich aus der Stille
Wie man wartet, wie man schweigt
Und zeigt aus Herzensfülle
Mal Zorn, mal Heiterkeit
Wenn sie liebt, dann ist nur Liebe
Wenn sie haßt, dann ist nur Haß
Alles, was sie tut, ist jetzt sofort
Mit unbegrenztem Spaß*

*Katharina mach mir Mut und halte mich
Gibt's morgen auch kein Wiedersehen
Ich bin doch der Blinde darum führe mich
Du kannst im Dunkeln gehen
Nur weil ich vermute, dass ich sehend bin
Brauch' ich doch nichts erkennen
Komm wir schmeißen einfach alle
Regeln hin
Du zeigst mir, wie man sieht
Blinde sind wie Kinder
Deren Herzen man zerbricht
Sie wollen auch im Winter
Nur ans Licht, nur ans Licht
Katharina mach mir Mut und halte mich
Gibt's morgen auch kein Wiedersehen
Ich bin doch der Blinde darum führe mich
Du kannst im Dunkeln gehen
Nur weil ich vermute, dass ich sehend bin
Brauch' ich doch nichts erkennen
Komm wir schmeißen einfach alle
Regeln hin
Du zeigst mir, wie man sieht*

Autor: Klaus Hoffman

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gesegnete Woche!
Ihr Pastor *Hans-Werner Hegh*

Lesung aus dem Buch Jeremía (Jer 31,7-9)

So spricht der Herr: Jubelt Jakob voll Freude zu und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Rette, Herr, dein Volk, den Rest Israels! Siehe, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Wöchnerinnen; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. Weinend kommen sie und in Erbarmen geleite ich sie. Ich führe sie an Wasserbäche, auf ebenem Weg, wo sie nicht straucheln. Denn ich bin Vater für Israel und Éfraim ist mein Erstgeborener.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 10,46b-52)

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbúni, ich möchte sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.

Fürbitten:

Jesus Christus hat den Blinden zu sich gerufen und ihn geheilt. So bitten wir ihn voll Vertrauen:

- Durchblick brauchen alle, die Perspektiven entwickeln und Wege in die Zukunft planen. Wir bitten auch für alle Menschen, die mit Sorgen in ihre persönliche Zukunft gehen, oder sogar alle Wege versperrt finden. Christus, Heiland der Welt, ...
- Klare Sicht brauchen alle, die sich in den Pfarreien und in den kirchlichen Räten engagieren. Wir bitten für alle, die sich zur Wahl stellen, und für alle, die aus den Gremien ausscheiden – oft nach langen Jahren des Einsatzes. Christus, Heiland der Welt, ...

- Weitsicht brauchen alle, die sich für europäische Werte und den Zusammenhalt Europas einsetzen. Wir bitten für Politikerinnen und Politiker, die miteinander um Europa ringen. Christus, Heiland der Welt, ...
- Manche Menschen leiden unter der Blindheit der Herzen. Wir bitten für alle, die wieder offen werden für dein Wort und deine Zeichen. Und für alle, die deinen Ruf wahrnehmen, die mutig aufstehen und losgehen. Christus, Heiland der Welt, ...
- Viele suchen Wege, die Schöpfung zu bewahren. Wir bitten für alle, die unter der Klimakrise und ihren Folgen besonders zu leiden haben. Christus, Heiland der Welt, ...
- Langen Atem brauchen die Christinnen und Christen in Westafrika und weltweit, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen. Wir bitten für alle, die dem Hass und der Hetze Gespräche und Austausch entgegensetzen; aber auch für alle, die den Weg des Miteinanders verlassen haben. Christus, Heiland der Welt, ...
- Kranke hoffen auf Heilung und Linderung. Wir bitten für sie und auch für unsere kranke Welt und für alle, die im Unfrieden oder in unheilvollen Situationen leben. Christus, Heiland der Welt, ...

Herr Jesus Christus, auf dich bauen wir und auf deinen und unseren Gott und Vater. Ihn preisen wir durch dich im Heiligen Geist heute und alle Tage. Amen.

Segen:

Der Herr segne euch und behüte euch.

Er zeige euch sein liebendes Angesicht.

Er beschenke euch mit seinem Heil von Tag zu Tag.

Seine Güte fülle eure Herzen und eure Hände.

Dies gewähre euch der gütige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Frau **Maria Gatzemeier**, Tüsselstraße 32.

Frau **Natascha Oelzner**, Am Tannenbusch 4d.

Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie leben in deinem Frieden. Amen.

Gottesdienste & Offene Kirche St. Theresia:

Montag, 25. Oktober,

Eucharistische Betstunde 19 Uhr

Mittwoch, 27. Oktober:

Hi. Messe 19 Uhr,

mit Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres

Samstag, 30. Oktober:

Hi. Messe 18:30 Uhr

Sonntag, 31. Oktober:

Hi. Messe 9:45 Uhr,

anschl. **Gemeindetreff** (3G-Regel)

Rosenkranzgebet 18 Uhr

Allerheiligen, 1. November

Hi. Messe 9:45 Uhr

Mittwoch, 3. November:

Seniorenachmittag beginnend mit der

Hi. Messe 15 Uhr, anschl. gemütliches

Beisammensein (3G-Regel)

Hi. Messe 19 Uhr

Donnerstag, 4. November:

Hi. Messe für die *kfd* 9 Uhr, anschl.

gemeinsames **Frühstück** (3G-Regel)

Sonntag, 7. November:

Hi. Messe 9:45 Uhr,

anschl. **Gemeindetreff** (3G-Regel)

Weitere Informationen auch im internet: www.pfarrei-stclemens.de/st-theresia.html